



100 Jahre Dada Zürich

14. Februar
bis 10. Juli 2016

 **arp museum** Bahnhof Rolandseck

Genese Dada

100 Jahre Dada Zürich

Am 5. Februar 1916 von Hugo Ball, Emmy Hennings, Marcel Janco, Tristan Tzara und Hans Arp im »Cabaret Voltaire« in Zürich gegründet, ist Dada eine der progressivsten Kunstbewegungen des 20. Jahrhunderts. Zum 100-jährigen Jubiläum lässt das Arp Museum Bahnhof Rolandseck die bedeutenden Geburtsorte Dadas wieder aufleben: die legendäre Künstlerkneipe »Cabaret Voltaire« und die bürgerliche »Galerie Dada«. Ausgehend von diesen beiden Polen revolutionierten die Dadaisten innerhalb kürzester Zeit die internationale Kunstwelt. Neben ihren eigenen Arbeiten zeigten sie dort Werke von internationalen Avantgarde-Künstlern wie Giorgio de Chirico, Paul Klee und Pablo Picasso, die nun auch in der Ausstellung zu sehen sind. Die Kunstwerke werden in eine lebhafte Inszenierung eingebettet, die den vielschichtigen gesellschaftlichen und intellektuellen Nährboden verdeutlicht, aus dem Dada entstanden ist. Themengebiete wie Psychologie, Literatur und politisch-soziokulturelle Revolte spiegeln dabei den Zeitgeist wider und machen die Entstehung von Dada anschaulich.

In Zusammenarbeit mit dem Cabaret Voltaire, Zürich

Abbildung: Hans Arp, Tristan Tzara, Hans Richter vor dem Hotel Elite, Zürich 1918; Fotograf unbekannt, Stiftung Arp e.V. Rolandswerth/Berlin



schweizer kulturstiftung
prohelvetia



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Schweizerisches Generalkonsulat in Frankfurt am Main

Gesellschaft der Freunde und Förderer des
arp museums Bahnhof Rolandseck



Qualität für Menschen

zürich dada 100 2016
dada zürich 100 2016
2016 zürich dada 100
zürich 100 dada 2016

CABARET VOLTAIRE
Dada Zürich

JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ

